Bachelor Pädagogik PO 10/14

Sommersemester 2019

1. April 2019

Inhaltsverzeichnis

1 Pflichtbereich 110 ECTS-Punkte **2**
1. Studienbereich Einführung in die Erziehungswissenschaften . . . 2
Pädagogische Forschungswerkstatt (nicht im Angebot) . . . 2
Grundbegriffe der Pädagogik (nicht im Angebot) . . . 2
Einführung in die Studienschwerpunkte Sozialpädagogik und Alterspädagogik (nicht im Angebot) . . . 2
Bildungstheorie (nicht im Angebot) . . . 2
Bildungs- und Erziehungsverhältnisse in der Schule (nicht im Angebot) . . . 2
2. Studienbereich Pädagogische Handlungskompetenzen . . . 2
Spezialisierung Sozialpädagogik . . . 2
Personenbezogene Handlungskompetenzen (PHK) in der Sozialpädagogik . . . 2
Organisationsbezogene Handlungskompetenzen (OHK) in der Sozialpädagogik (nicht im Angebot) 4
Spezialisierungs Alterspädagogik . . . 4
Personenbezogene Handlungskompetenzen (PHK) in der Alterspädagogik . . . 4
Organisationsbezogene Handlungskompetenzen (OHK) in der Alterspädagogik (nicht im Angebot) 5
3. Studienbereich Methoden der empirischen Bildungsforschung . . . 5
Methoden der empirischen Sozialforschung: Statistik (nicht im Angebot) . . . 5
Methoden der empirischen Sozialforschung: Quantitative Methoden . . . 5
Qualitative Methoden in der Bildungs- u. Sozialforschung (nicht im Angebot) . . . 6
4. Studienbereich Sozialwissenschaften . . . 6
Einführung in die Entwicklungs- und Sozialpsychologie . . . 6
Einführung in die Soziologie (nicht im Angebot) . . . 7
Sozialstruktur der BRD . . . 7
Grundzüge soziologischer Theorien . . . 8
Methoden der empirischen Sozialforschung II (nicht im Angebot) . . . 9
Schwerpunkte soziologischer Theorien (nicht im Angebot) . . . 9
Empirische Soziologie . . . 9
5. Studienbereich Überfachliche Qualifikationen . . . 10
Genderforschung . . . 10
Überfachliche Qualifikation: Organisieren - Verwalten - Evaluieren . . . 12
Überfachliche Qualifikation: Lehren und Lernen - Informieren - Wissen vermitteln . . . 13
Überfachliche Qualifikation: Lehren und Lernen - Informieren - Wissen ver-mitteln (nicht im Angebot) 14
6. Studium K´Universale . . . 14
Forum K'Universale Bachelormodul . . . 14
Ringvorlesung K'Universale Bachelormodul (nicht im Angebot) . . . 15

2 Wahlpflichtbereich **16**
1. Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung . . . 16
1. Teilbereich Einführung in theoretische Grundlagen der Erwachsenenbildung . . . 16
Lebenslange Lernfähigkeit und -bedürftigkeit als Grundbedingung der Erwachsenen- und Weiterbildung . . . 16
Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung (nicht im Angebot) . . . 18
2. Teilbereich Teilnehmer- und veranstaltungsbezogene Handlungskompetenzen . . . 18
Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung . . . 18
Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung . . . 20
Spezielle Handlungsbereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung . . . 22
Spezielle didaktisch-methodische Zugänge der Erwachsenen- und Weiterbildung (nicht im Angebot) 24
Bildungs- und lernbegleitende und -fördernde Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung (nicht im Angebot) . . . 24

Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung: Jugend, Eltern und Familien / Unternehmung und Betrieb (nicht im Angebot) . . . 24
3. Teilbereich Organisationsbezogene Handlungskompetenzen . . . 24
Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagement: Ausgesuchte Bereiche . . . 24
Einrichtungen und Organisationen der Erwachsenenbildung (nicht im Angebot) . . . 26
Management in der Erwachsenen- und Weiterbildung (nicht im Angebot) . . . 26
2. Didaktik Arbeitslehre . . . 26
Basismodul: Einführung in die Didaktik des Lernbereichs Arbeit-Wirtschaft-Technik (nicht im Angebot) 26
Fachwissenschaftliche Grundlagen - Arbeit und Technik (nicht im Angebot) . . . 26
Fachwissenschaftliche Grundlagen - Wirtschaft und Beruf (nicht im Angebot) . . . 26
Wirtschafts- und Berufswahldidaktik (nicht im Angebot) . . . 26
Fachwissenschaftliche Grundlagen - Arbeit und Technik . . . 26
Fachwissenschaftliche Grundlagen - Wirtschaft und Beruf . . . 28
Berufspädagogik und Trainingsentwicklung . . . 31
3. Ästhetisch-Kulturelle Bildung (Kunst, Musik, Sport) . . . 33
Basismodul Ästhetische Bildung (nicht im Angebot) . . . 33
Aufbaumodul Ästhetische Bildung . . . 33
Ästhetische Projektarbeit . . . 35
Aspekte der Musikpraxis (Basisqualifikation Musik/ Tanz- und Tanzimprovisation) . . . 37
MW 2/Theorie 4 - Systematische Musikwissenschaft . . . 38
PR 5/ Praxis 4 - Großes Ensemble . . . 39
4. Politikwissenschaft . . . 40
Aufgaben, Ziele und didaktische Prinzipien der politischen Bildung (nicht im Angebot) . . . 40
Einführung in die Politische Systemlehre und die Vergleichende Politikwissenschaft (nicht im Angebot) 40
Einführung in die Politische Theorie und Philosophie . . . 40
Einführung in die Internationale Politik . . . 42
Zeitgenössische politische Theorie (nicht im Angebot) . . . 43
5. Religionspädagogik . . . 43
Fundamentalmoral (nicht im Angebot) . . . 43
Einführung in die Pastoraltheologie / Jugend- und Schulpastoral . . . 43
Ethik der Lebensbereiche: Bioethik als Bereich angewandter Ethik . . . 44
6. Theaterpädagogik/Darstellendes Spiel . . . 45
Körper, Sprache und Stimme . . . 45
Historische, kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Theaters/ des Performativen . . . 46
Fachpraxis (Modul mit Praxisbezug): Dramaturgie und Inszenierungspraxis . . . 47
Formen und Methoden der Theaterpädagogik/ des darstellenden Spiels . . . 48
Deutschdidaktik: Spiel und Theaterdidaktik (Modul mit Praxisbezug) . . . 49
7. Heilpädagogik und Inklusion . . . 50
Einführung in die Heilpädagogik (nicht im Angebot) . . . 50
Heilpädagogisches Denken und Handeln (nicht im Angebot) . . . 50
Modelle der Inklusion (nicht im Angebot) . . . 50

3 Praktikum **51**
Berufsfelderfahrung im Praktikum . . . 51
Kolloquium zum Praktikum . . . 53

4 Bachelorarbeit **54**
Begleitendes Kolloquium zur Bachelorarbeit . . . 54

Pflichtbereich 110 ECTS-Punkte

1. Studienbereich Einführung in die Erziehungswissenschaften

Pädagogische Forschungswerkstatt (nicht im Angebot)

Grundbegriffe der Pädagogik (nicht im Angebot)

Einführung in die Studienschwerpunkte Sozialpädagogik und Alterspädagogik (nicht im Angebot)

Bildungstheorie (nicht im Angebot)

Bildungs- und Erziehungsverhältnisse in der Schule (nicht im Angebot)

2. Studienbereich Pädagogische Handlungskompetenzen

Spezialisierung Sozialpädagogik

Personenbezogene Handlungskompetenzen (PHK) in der Sozialpädagogik

Modulbezeichung:	Personenbezogene Handlungskompetenzen (PHK) in der Sozialpädagogik
Modulbezeichung Englisch:	Personal and Individuum-Related Skills and Abilities in Sozialpädagogik
Modulnummer:	82-052-7-SP-H-1211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Surzykiewicz Janusz
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10
Kompetenzen:	Die Studierenden “ verfügen über Grundkenntnisse über Methoden der SOP und insbesondere über personenbezogene Methoden “ verfügen über Grundkenntnisse über personenbezogene, methodische Handlungskompetenzen “ erwerben Kenntnisse zur Anamnese, Diagnose, Zielsetzung und Durchführung sozialpädagogischer Hilfe “ sind fähig, ein grundlegendes kommunikatives und interaktives Handeln in der beruflichen Praxis zu vollziehen “ erwerben Kenntnisse zu Beratungsmodellen in SOP “ kennen Beratungsformen und können zwischen unterschiedlichen Beratungsmodellen differenzieren “ analysieren die Lebenslagen und Lebenssituationen der Adressaten der SOP “ können professionelle Handlungsabläufe konzipieren und dokumentieren
Inhalte/Themen:	“ Methoden der SOP und Sozialen Arbeit “ Überblick über Handlungsformen in SOP “ Handlungsfelder der SOP “ Grundzüge professionellen Handelns in SOP “ Adressatenspezifische Interventionsformen “ Differenzierung und Vergleich von Beratungsformen “ Coaching, Supervision, Therapie “ Methoden der Gesundheitsförderung “ “sozialpädagogisches Coaching“ - ein innovatives personenbezogenes Dienstleistungsformat in SOP

Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung (2 SWS) und qualifizierte Teilnahme am Seminar PHK 1:Handlungs- und Interventionsmethoden (2 SWS) Die qualifizierte Teilnahme am Seminar umfasst die Präsentation (Referat, Vortrag) und die Anfertigung eines Protokolls zum behandelten Themenaspekt. Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Kontakt-/Selbststudium Vorlesung: 1 ECTS-Punkt Teilnahme am Seminar: 1 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung: 4 ECTS-Punkte Bearbeitung des Leistungsnachweises: 4 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	Sommer- oder Wintersemester

Organisationsbezogene Handlungskompetenzen (OHK) in der Sozialpädagogik (nicht im Angebot)

Spezialisierungs Alterspädagogik

Personenbezogene Handlungskompetenzen (PHK) in der Alterspädagogik

Modulbezeichung:	Personenbezogene Handlungskompetenzen (PHK) in der Alterspädagogik
Modulbezeichung Englisch:	Personal and Individuum-Related Skills and Abilities in Old Age Pedagogy
Modulnummer:	82-052-7-AP-H-1211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Surzykiewicz Janusz
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10
Kompetenzen:	Die Studierenden " erarbeiten einen Überblick über individuelle Bildungsvoraussetzungen, -anforderungen und -chancen im Alter " verstehen die Besonderheiten von Bildung und Lernen im Alter " entwickeln Verständnis für den die Situation, die Risiken und Herausforderungen der Älteren " verfügen über die Fähigkeit zu Kommunikation mit und Beratung von Älteren " können altengerechte Lehr-/Lernarrangements gestalten " kennen die Lernfelder im Alter im Überblick
Inhalte/Themen:	" Entwicklungs- und Lernpsychologische Besonderheiten des Alters " Modelle der Beratung " Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen " Biografie und Identität " Sinn und Spiritualität " Gesundheit, Krankheit, Behinderung und Tod " Generationendialog " Medien- und Technologienutzung im Alter " Gesellschaftliches EngagementÄlterer
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung "Die Situation älterer Menschen" (2 SWS) und qualifizierte Teilnahme am Seminar:"Lehr- und Lernprozesse im Alter gestalten" (2 SWS) Die qualifizierte Teilnahme an einem Seminar umfasst die Präsentation (Referat, Vortrag) und die Anfertigung eines Protokolls zum behandelten Themenaspekt Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Kontakt-/Selbststudium Vorlesung: 1 ECTS-Punkt Teilnahme am Seminar: 1 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung: 4 ECTS-Punkte Bearbeitung des Leistungsnachweises: 4 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	Winter- oder Sommersemester

Organisationsbezogene Handlungskompetenzen (OHK) in der Alterspädagogik (nicht im Angebot)

3. Studienbereich Methoden der empirischen Bildungsforschung

Methoden der empirischen Sozialforschung: Statistik (nicht im Angebot)

Methoden der empirischen Sozialforschung: Quantitative Methoden

Modulbezeichung:	Methoden der empirischen Sozialforschung: Quantitative Methoden
Modulbezeichung Englisch:	The methods of empirical social sciences: Quantitative methods
Modulnummer:	82-052-5b-H-0611
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Thaler Tilman
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, die wissenschafts- und erkenntnistheoretische Voraussetzungen Quantitativer Sozialforschung zu reflektieren - Fähigkeit, die Anwendung der Methoden Quantitativer Sozialforschung zu reflektieren - Vertiefte Methodenkenntnisse für ausgewählte Erhebungs- und Auswertungsverfahren Quantitativer Sozialforschung
Inhalte/Themen:	- Wissenschafts- und erkenntnistheoretische sowie methodologische Voraussetzungen Quantitativer Bildungs- und Sozialforschung - Forschungslogische Abgrenzungen zur Qualitativen Sozialforschung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Qualifizierte Teilnahme am Seminar “Quantitative Sozialforschung“. Die qualifizierte Teilnahme am Seminar umfasst die Anfertigung von Referaten. Qualifizierte Teilnahme an der Übung “Quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren“. Die qualifizierte Teilnahme an der Übung umfasst die Anfertigung von Übungsaufgaben, Hausaufgaben, Gruppenarbeiten, Referaten oder Protokollen. Mit mindestens “ausreichend“ bestandener Leistungsnachweis: Schriftliche Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung. Grundlage dafür sind die Inhalte des Seminars und die in Referaten behandelten Themen.
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	qualifizierte Teilnahme am Seminar: 1 ECTS-Punkt qualifizierte Teilnahme an der Übung: 0,5 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung: 2,5 ECTS-Punkte Vorbereitung zur Prüfung: 1 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Qualitative Methoden in der Bildungs- u. Sozialforschung (nicht im Angebot)

4. Studienbereich Sozialwissenschaften

Einführung in die Entwicklungs- und Sozialpsychologie

Modulbezeichung:	Einführung in die Entwicklungs- und Sozialpsychologie
Modulbezeichung Englisch:	Developmental and Social Psychology (introduction)
Modulnummer:	82-052-12-H-0611
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Seitz-Stein Katja, Kals Elisabeth
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10
Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über theoretische und empirische Grundlagen der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne. Sie verstehen spezifische Implikationen von entwicklungsbedingten Veränderungen und Stabilitäten. Sie können entwicklungspsychologische Fragestellungen verstehen und kritisch reflektieren. Die Studierenden kennen Theorien der Sozialpsychologie und verstehen die Relevanz sozialpsychologischer Grundlagen für verschiedene Anwendungsfelder. Sie haben Einblick in die Forschungsmethoden in der Sozialpsychologie und verfügen über die Kenntnis von Ergebnissen von klassischer wie auch aktueller Untersuchungen.
Inhalte/Themen:	- Theoretische und methodische Einblicke in die Entwicklungspsychologie der Lebensspanne - Meilensteine der Entwicklungspsychologie im Lebenslauf - Theorien der Sozialpsychologie - Methoden in der Sozialpsychologie - Ergebnisse sozialpsychologischer Untersuchungen - Anwendungsfelder der Sozialpsychologie
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	–
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung (2 SWS) Entwicklungspsychologie 1 Seminar (2 SWS) Entwicklungspsychologie 1 Vorlesung (2 SWS) Sozialpsychologie
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Kontakt-/Selbststudium in den Vorlesungen. Qualifizierte Teilnahme am Seminar. Erfolgreicher, mindestens mit “ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Modulklausur Ende SS.
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Kontakt- bzw. Selbststudium (Vorlesungen) 2 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (Vorlesungen) 3 ECTS-Punkte Modulklausur (Teilklausur Entwicklungspsychologie, Teilklausur Sozialpsychologie) 2 ECTS-Punkte Regelmäßige, aktive Teilnahme (Seminar) 1 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (Seminar) 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	Entwicklungspsychologie V und S im WS Sozialpsychologie V im SS

Einführung in die Soziologie (nicht im Angebot)

Sozialstruktur der BRD

Modulbezeichung:	Sozialstruktur der BRD
Modulbezeichung Englisch:	Social Structure of the German Federal Republic
Modulnummer:	82-500-SOZ02-H-1211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Eifler Stefanie
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Grundlegende Kenntnisse der Themen, Konzepte und Methoden der Sozialstrukturanalyse - Fähigkeiten zur Beschreibung der Sozialstruktur - Grundlegendes Wissen über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland
Inhalte/Themen:	Das Modul vermittelt einen einführenden Überblick über Themen, Konzepte und Methoden der Sozialstrukturanalyse. Die Vorlesung widmet sich den Grundbegriffen und Modellen der Sozialstrukturanalyse, der Bevölkerungssoziologie, dem Begriff und den Dimensionen sozialer Ungleichheit und den Ursachen und Strukturen sozialer Ungleichheit. Während die Vorlesung einen allgemeineren Überblick vermittelt, ist es Aufgabe der Übungen, die Inhalte der Vorlesung auf ausgewählte, aktuelle Problemstellungen der Sozialstrukturanalyse zu übertragen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Vorlesung - Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) - Vor- und Nachbereitung (1 ECTS-Punkt) - Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Übung - Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) - Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Gebermodul für die Studiengänge - BA Politik und Gesellschaft - Internationaler BA Soziologie - Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft - BA Journalistik - Lehramt Sozialkunde
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Grundzüge soziologischer Theorien

Modulbezeichung:	Grundzüge soziologischer Theorien
Modulbezeichung Englisch:	Introduction to Sociological Theory (II)
Modulnummer:	82-500-SOZ03-H-1211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Loon Joost van
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Grundkenntnisse von den wichtigsten soziologischen Theorien der letzten 150 Jahre; - die Fähigkeit, verschiedene soziologisch-theoretische Perspektiven kritisch zu vergleichen und zu evaluieren; - Kenntnis über den Zusammenhang von soziologisch-theoretischen und empirischen Forschungsfragen; - Fähigkeiten für die kompetente Vermittlung der Arbeitsergebnisse in mündlicher, visueller und schriftlicher Form; - Fähigkeiten zum Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und das fachkundige Vertreten eigener Meinungen
Inhalte/Themen:	In dieser Veranstaltung wird untersucht, was Soziologie eigentlich ist. Unterschiedliche Typen soziologischen Denkens werden besprochen und miteinander verglichen. Mittels Anwendungen auf Soziologische Leitkonzepte werden unterschiedliche Arten und Weisen von Soziologischer Praxis im Vergleich angeleitet evaluiert.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 – 120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden – Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) – Vor- und Nachbereitung (3 ECTS-Punkte) – Vorbereitung Leistungsnachweis (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Gebermodul für die Studiengänge - BA Politik und Gesellschaft - BA Journalistik - BA Geschichtswissenschaften: Zeiten – Räume – Kulturen - Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft - Lehramt Sozialkunde - Flexibler BA der KU - BA Lateinamerikastudien
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Methoden der empirischen Sozialforschung II (nicht im Angebot)

Schwerpunkte soziologischer Theorien (nicht im Angebot)

Empirische Soziologie

Modulbezeichung:	Empirische Soziologie
Modulbezeichung Englisch:	Empirical Sociology
Modulnummer:	82-500-SOZ17-H-0313
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Eifler Stefanie
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Grundlegende Kenntnisse im Bereich einer Speziellen Soziologie - Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der theoriegeleiteten empirischen Analyse sozialer Phänomene - Vertieftes Verständnis des Forschungsprozesses
Inhalte/Themen:	Das Modul behandelt inhaltlich eine Spezielle Soziologie, z. B. die Soziologie abweichenden Verhaltens, die Kriminalsoziologie, die Familiensoziologie, die Bildungssoziologie, die Medizinsoziologie, die Migrationssoziologie, die Arbeits- und Organisationssoziologie, die Religionssoziologie, die Soziologie des Körpers und die Wissenschaftssoziologie. Die Spezielle Soziologie wird im Hinblick auf ihre empirischen und theoretischen Zugänge erarbeitet. Anhand vorhandener Studien werden Sekundäranalysen zu ausgewählten Teilfragestellungen unter Anleitung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Sekundäranalysen werden im Rahmen eines Berichts zusammenfassend dargestellt und diskutiert.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mindestens mit “ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 -120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden. Vorlesung oder Seminar - Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) - Vor- und Nachbereitung (1 ECTS-Punkt) - Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkt) Übung oder Seminar - Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt) - Vorbereitung des Leistungsnachweises (1 ECTS-Punkt) Summe = 5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Gebermodul für die Studiengänge: - Internationaler BA Soziologie - BA Politik und Gesellschaft - Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft - BA Journalistik - Lehramt Sozialkunde Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung bzw. des Seminars von dem Modul “Empirische Soziologie (10 ECTS-Punkte)“ - 82-500-SOZ18
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

5. Studienbereich Überfachliche Qualifikationen

Genderforschung

Modulbezeichung:	Genderforschung
Modulbezeichung Englisch:	Gender studies
Modulnummer:	82-052-15-H-0612
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Schlemmer Kathrin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Aktuelle Entwicklungstendenzen der Geschlechterforschung kennen und analysieren Kenntnisse über Geschlechterkonstruktionen und deren Bedeutung bekommen, sowie die Einflüsse des Geschlechts in verschiedenen sozialen und kulturellen Kontexten erkennen Fähigkeit geschlechterspezifisches Verhalten im Alltag zu beobachten und zu beschreiben Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterverhältnissen, sowie Reflexion über die eigenen Standpunkte entwickeln
Inhalte/Themen:	Theoretische Grundlagen der Geschlechterforschung: Gegenwartstheorien zu Geschlecht/Gender. Begriffe und Fragestellungen Grundlagen zu Geschlechterverhältnissen in Deutschland aus kultureller und sozialer Perspektive: - Konzepte von Körper: Körpervorstellungen und deren Deutungen in Abhängigkeit von kulturellen und sozialen Kontexten. Genderrelevante Gesundheitsthemen: Diäten, Anti-Ageing, Konsumgewohnheiten etc. / Geschlechterkonstruktionen in gesellschaftlichen Bereichen wie: Gruppe, Familie, Verwandtschaft u. a. - Gender und Arbeit: Geschlechterspezifische Räume und Formen wirtschaftlichen Handelns: Arbeitsteilung, Lebensstile, Geschmacksbildung als Formen der sozialen Praxis - Genderforschung und Migration: die Bedeutung von Geschlecht in interkulturellen Begegnungen. Konstruktionen von Geschlecht im Rahmen von Mobilität und Migration. Charakteristische Gender-Problemlagen von unterschiedlichen MigrantInnengruppen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (S) (2 SWS) Projektarbeit (PA) (Arbeiten in Lerngruppen, enthält Elemente selbstgeleiteter Gruppenarbeit)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	qualifizierte Teilnahme an der Lehrveranstaltung, umfasst das regelmäßige Erbringen von veranstaltungs- und stoffspezifischen Studienarbeiten (z.B. regelmäßige Übungsaufgaben, Exzerpte, Referate, Protokolle oder weitere) mindestens mit "ausreichend" bestandener Leistungsnachweis: Referat und schriftliche Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	regelmäßige, aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung: 1 ECTS-Punkte Vorbereiten und Erbringen Leistungsnachweis: Referat: 1 ECTS-Punkte Schriftliche Hausarbeit: 3 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Bachelorstudiengang Pädagogik offen für Studierende aller Studiengänge der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt überfachliche Qualifikationen

Turnus des Angebots:	WS
Bemerkung:	

Überfachliche Qualifikation: Organisieren - Verwalten - Evaluieren

Modulbezeichung:	Überfachliche Qualifikation: Organisieren - Verwalten - Evaluieren
Modulbezeichung Englisch:	Transdisciplinary qualifications: Organisation - Administration - Evaluation
Modulnummer:	82-052-16-H-0611
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Surzykiewicz Janusz
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden " erwerben die Fähigkeit Organisationen in Aufbau und Abläufen zu beschreiben, " kennen die Prinzipien des Verwaltungshandelns und elementare Begriffe der Haushaltsplanung, " können eine Organisationsberichterstattung verstehen und erstellen, " erwerben ein basales Verständnis von Evaluation und sind insbesondere mit der Technik der Selbstevaluation vertraut.
Inhalte/Themen:	" Grundlagen der Organisationslehre " Haushaltsplanung und Verwaltungslehre " Einführung in die (Selbst-)Evaluation
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	ein Seminar (2 SWS), eine Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Qualifizierte Teilnahme am Seminar: "Einführung in die (Selbst)Evaluation" Teilnahme an der Übung: "Einführung in die Sozialinformatik" Mindestens mit "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: Schriftliche Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme am Seminar "Einführung in die (Selbst)Evaluation": 2 ECTS-Punkte Teilnahme an der Übung "Einführung in die Sozialinformatik": 1 ECTS Erstellung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkt
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	

Überfachliche Qualifikation: Lehren und Lernen - Informieren - Wissen vermitteln

Modulbezeichung:	Überfachliche Qualifikation: Lehren und Lernen - Informieren - Wissen vermitteln
Modulbezeichung Englisch:	Cross disciplinary qualification: teaching and learning - information - knowledge mediation
Modulnummer:	82-052-17-H-0513
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Schönig Wolfgang
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden können " Theorien der Allgemeinen Didaktik schriftlich und mündlich reproduzieren " den Zusammenhang von Inhalts-, Ziel-, Medien- und Methodenbestimmung (Interdependenz) erklären und auf Planungssituationen im Lehr-Lernkontext anwenden " das Methodenproblem benennen " Planungssequenzen für die Vermittlung von Inhalten entwerfen " Unterschiedliche Begriffe und Theorien des Lernens vor dem jeweiligen wissenschaftlichen Hintergrund erklären und kritisch einschätzen " Präsentationsverfahren darlegen, anwenden und beurteilen " Präsentationen im Kontext der Lehrveranstaltung evaluieren " Methoden und Medien der Moderation systematisieren " Anwendungssituationen der Moderation wie z. B. Prozessbegleitung, Entscheidungsfindung, Konfliktanalyse und -lösung kennen und erproben " "Präsentationskompetenz" in den wissenschaftlichen Diskurs zum "Selbstmanagement" kritisch einordnen " den zeitgeschichtlichen Hintergrund von "Konjunkturen" des Lernens erkennen
Inhalte/Themen:	" Theorien der Allgemeinen Didaktik " Wissenschaftliche Bedeutung von Lerntheorien " Probleme der Methodenauswahl " Konzepte und Methoden der Präsentation " Moderationskonzepte, -methoden und -materialien als Hilfen für den Lern- und Arbeitsprozess " Aktionsformen des Lehrens " Qualitätskriterien für gute Lehre, Präsentation und Moderation
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Qualifizierte Teilnahme an Seminar und Übung. Sie umfasst insbesondere die Anfertigung von Übungsaufgaben, Hausaufgaben, Protokollen; Gruppenarbeiten, Gespräche, Präsentationen, Übungen und kurze Referate. Mindestens mit "ausreichend" bewertete, kompetenzorientierte Studienleistungen
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Qualifizierte Teilnahme am Seminar: 1,0 ECTS-Punkte Qualifizierte Teilnahme an der Übung: 0,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung: 2,5 ECTS-Punkte schriftliche Hausarbeit oder Referat im Seminar 1,0 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Überfachliche Qualifikation: Lehren und Lernen - Informieren - Wissen ver-mitteln (nicht im Angebot)

6. Studium K´Universale

Forum K'Universale Bachelormodul

Modulbezeichung:	Forum K'Universale Bachelormodul
Modulbezeichung Englisch:	Forum K'Universale Bachelor Module
Modulnummer:	00-000-KUNI1-H-0918
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Theologische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Kropac Ulrich
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Fähigkeit, unterschiedliche Modi, Wirklichkeit zu erschließen, als eigenständige Formen menschlicher Rationalität (kognitiv-instrumentelle, ästhetisch-expressive, normativ- evaluative, konstitutive Rationalität) zu identifizieren und mit dem durch Religion und Religionen eröffneten Horizont als einer weiteren Rationalitätsform denkerisch zu vermitteln. - Einübung eines verantworteten Umgangs mit Pluralismus als der Bereitschaft und Fähigkeit, sich von den Fragen der Zeit denkerisch verpflichten zu lassen und auch in kontroversen und offenen Diskussionslagen zu Themen von grundsätzlicher Bedeutung begründet Stellung zu beziehen sowie die eigene Überzeugung persönlich zu vertreten. - Reflexion menschlichen Handelns im Bewusstsein der prinzipiellen Begrenztheit von Handlungsressourcen und Einsichtsständen mit dem Ziel einer nachhaltigen Praxis.
Inhalte/Themen:	Jährlich alternierendes Dachthema, das aus verschiedenen Fachperspektiven diskutiert wird; der Universalcharakter des Moduls spiegelt sich im Thema.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS) selbstgeleitetes Lernen (SGL)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	- mindestens mit "ausreichend" bestandener Leistungsnachweis: begleitendes Portfolio. Das Portfolio enthält: Studienleistungen aus dem Seminar. Die genaue Ausgestaltung wird von dem oder der Dozierenden in der ersten Seminarsitzung festgelegt.
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	regelmäßige und aktive Teilnahme am fachwissenschaftlichen Seminar: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung, selbstgeleitetes Lernen: 2 ECTS-Punkte Erstellung des Portfolios: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Alle Bachelorstudiengänge der KU
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Ringvorlesung K'Universale Bachelormodul (nicht im Angebot)

Wahlpflichtbereich

1. Erwachsenenbildung/Außerschulische Jugendbildung

1. Teilbereich Einführung in theoretische Grundlagen der Erwachsenenbildung

Lebenslange Lernfähigkeit und -bedürftigkeit als Grundbedingung der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulbezeichung:	Lebenslange Lernfähigkeit und -bedürftigkeit als Grundbedingung der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulbezeichung Englisch:	Learning ability and learning indigence throughout life as a basic condition of adult education and further education
Modulnummer:	82-321-ERW03-H-0512
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Kloubert Tetyana
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden: - Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen in Bezug auf lebenslange Lernfähigkeit und -bedürftigkeit als Grundbedingungen der Erwachsenen- und Weiterbildung. - Die Studierenden erlangen Wissen über Besonderheiten des Lernens im jungen, mittleren und höheren Erwachsenenalter. - Die Studierenden sind in der Lage, Lernpotentiale zu erkennen und einzuschätzen sowie daraus geeignete didaktisch-methodische Konsequenzen für die Entwicklung von Lehr-Lernprozesse im Erwachsenenalter zu ziehen. - Die Studierenden besitzen Kenntnis über das Feld der Lern- und Weiterbildungsberatung und verfügen über Einschätzungsvermögen im Hinblick auf spezielle Beratungs- situationen sowie beratende Fähigkeiten.
Inhalte/Themen:	Insbesondere werden Inhalte behandelt wie: - Besonderheiten des Lernens im Erwachsenenalter - Entwicklung und Förderung von Lernkompetenz,Lern-/Weiterbildungsberatung - usw.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens “ausreichend“ bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)

Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	- regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: BA Pädagogik Interdisziplinärer BA Lehramtplus BA Europastudien Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Seminares (SE) „Besonderheiten des Lernens im Erwachsenenalter“ für das MA-Modul (Nehmermodul) „Lernprozesse im Lebenslauf begleiten und gestalten“ (88-321-ERW03) Gebermodul des Seminares (SE) „Besonderheiten des Lernens im Erwachsenenalter“ für das Modul (Nehmermodul) „Theoretische Grundlagen und gesellschaftliche Kontexte der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (A4-PEB-ERWZS01) Gebermodul des Seminares (SE) „Entwicklung und Förderung von Lernkompetenz, Lern-/Weiterbildungsberatung“ für das Modul (Nehmermodul) „Theoretische Grundlagen und gesellschaftliche Kontexte der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (A4-PEB-ERWZS01)
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung (nicht im Angebot)

2. Teilbereich Teilnehmer- und veranstaltungsbezogene Handlungskompetenzen

Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulbezeichung:	Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulbezeichung Englisch:	Didactics and methodology of adult education and further education
Modulnummer:	82-321-ERW04-H-0512
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Kloubert Tetyana
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden: - Die Studierenden lernen Grundlagen einer dialogorientierten Didaktik und Methodik kennen und können auf diesem Fundament reflektiert Unterrichtsprozesse mikro- und makro-didaktisch effektiv konzeptionieren, organisieren und planen sowie dialogorientiertes Lehren und Lernen in die Bildungspraxis umsetzen. - Die Studierenden lernen individuelle Lernentwicklungen erkennen, unterstützen und begleiten sowie Besonderheiten von gruppenbezogenen Lernprozessen in ihre didaktisch-methodischen Überlegungen einzubeziehen. - Die Studierenden lernen aufgrund der theoretischen und praktischen Auseinander- setzung mit Outdoor - Bildungsmaßnahmen ein ganzheitliches und handlungsorientiertes Qualifizierungsformat kennen und anzuwenden. - Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Bereichs Eltern-/Familienbildung. Sie besitzen einen Überblick über Veranstaltungsformen, Planungs- und Durchführungs- aufgaben und - aufgrund des in Gruppenarbeit erstellten themenspezifischen Konzeptes - Kenntnisse bzgl. praktischer Umsetzungsbedingungen.
Inhalte/Themen:	Insbesondere werden Inhalte behandelt wie: - Lebendig Lehren und Lernen: Dialogorientierte Didaktik und Methodik - Outdoor-Training: Erlebnispädagogische Impulse für die Weiterbildung - Eltern- und Familienbildung: Seminare planen und durchführen - usw.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens “ausreichend“ bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	- regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: BA Pädagogik MA Bildung für nachhaltige Entwicklung Interdisziplinärer BA Lehramtplus BA Europastudien Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Seminares (SE) „Lebendig Lehren und Lernen: Dialogorientierte Didaktik und Methodik“ für das MA-Modul (Nehmermodul) „Teilnehmer- und veranstaltungsbezogene Handlungskompetenzen in der Erwachsenen-/Weiterbildung“ (88-321-ERW02) Gebermodul des Seminares (SE) „Lebendig Lehren und Lernen: Dialgorientierte Didaktik und Methodik“ für das Modul (Nehmermodul) „Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung im Kontext von Diversity“ (A4-PEB-ERWZS05) Gebermodul des Seminares (SE) „Eltern- und Familienbildung: Seminare planen und durchführen“ für das Modul (Nehmermodul) „Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung im Kontext von Diversity“ (A4-PEB-ERWZS05)
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulbezeichung:	Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulbezeichung Englisch:	Teaching and learning concepts of adult education and further education
Modulnummer:	82-321-ERW05-H-0512
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Kloubert Tetyana
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden: - Die Studierenden erlangen einen Überblick über relevante Lehr-Lernkonzepte in der Erwachsenen- und Weiterbildung und können dieses Wissen didaktisch-methodisch in geeigneter Weise in der Bildungspraxis anwenden. - Die Studierenden verfügen über einen interdisziplinären Themenzugang im Hinblick auf Grundlagen multisensorischen Lernens und können auf dieser Basis Unterrichtsprozesse planen, durchführen und beurteilen. - Die Studierenden sind befähigt, gezielt Lernende für ein sinnebezogenes Lernen zu sensibilisieren und zur Reflexion der Wahrnehmungsfähigkeiten anzuregen. - Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über eine erwachsenenbildungswissenschaftlich fundierte Nutzung und Anwendung von E-Learning.
Inhalte/Themen:	Insbesondere werden Inhalte behandelt wie: - Lernen Erwachsener in der modernen Gesellschaft - Lehr-Lern-Konzepte in der Erwachsenen- und Weiterbildung - Digitales Lernen in der betrieblichen Weiterbildung - usw.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens “ausreichend“ bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	- regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: BA Pädagogik MA Bildung für nachhaltige Entwicklung Interdisziplinärer BA Lehramtplus BA Europastudien Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Seminares (SE) „Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung für das Modul (Nehmermodul) „Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung im Kontext von Diversity“ (A4-PEB-ERWZS05) Gebermodul des Seminares (SE) „Digitales Lernen in der betrieblichen Weiterbildung“ für das Modul (Nehmermodul) „Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung im Kontext von Diversity“ (A4-PEB-ERWZS05)
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Spezielle Handlungsbereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung

Modulbezeichung:	Spezielle Handlungsbereiche der Erwachsenen- und Weiterbildung
Modulbezeichung Englisch:	Specific ranges of action in adult education and further education
Modulnummer:	82-321-ERW06-H-0512
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Kloubert Tetyana
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden: - Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über unterschiedlich akzentuierte Handlungsfelder von Erwachsenen- und Weiterbildnern und sind für neue Heraus- forderungen an erwachsenen-bildnerisches Handeln sensibilisiert. - Die Studierenden lernen als ein konkretes Handlungsfeld die Verkehrsandragogik als Brücke zwischen Erwachsenenbildungs- und Verkehrswissenschaften kennen. - Die Studierenden kennen die wissenschaftlichen Grundlagen hinsichtlich des erwachsenenbildnerischen Handlungsfeldes einer lebensbegleitenden Verkehrsbildung im Erwachsenenalter und sind in der Lage, verkehrsbildnerische Maßnahmen für Erwachsene zu entwickeln, zu planen, zu organisieren und durchzuführen. - Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Existenzanalyse und Logotherapie, deren Menschenbild und Lebenshilfeansatzpunkte und können die Relevanz im Hinblick auf pädagogische Handlungsfelder/-situationen erkennen und beurteilen.
Inhalte/Themen:	Insbesondere werden Inhalte behandelt wie: - Impulse aus der Logotherapie und Existenzanalyse für die Erwachsenen-/Außerschulische Jugendbildung - Dialogisches Konfliktmanagement als Aufgabe der Weiterbildung - Civic Education und lebenslanges Lernen - Bildung im hohen Alter - Interkulturelle Erwachsenenbildung - Beratung als Feld der Erwachsenenbildung - Bildung in der Migrationspädagogik: migrationspädagogische Perspektiven - usw.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens “ausreichend“ bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	- regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: BA Pädagogik Interdisziplinärer BA Lehramtplus BA Europastudien Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Seminares (SE) „Impulse aus der Logotherapie und Existenzanalyse für die Erwachsenen-/Außerschulische Jugendbildung“ für das MA-Modul (Nehmermodul) „Lernprozesse im Lebensverlauf begleiten und gestalten“ (88-321-ERW03) Gebermodul des Seminares (SE) „Impulse aus der Logotherapie und Existenzanalyse“ für die Erwachsenen-/Außerschulische Jugendbildung“ für das Modul (Nehmermodul) „Ausgewählte Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (A4-PEB-ERWZS03) Gebermodul des Seminares (SE) „Civic Education und lebenslanges Lernen“ für das Modul (Nehmermodul) „Ausgewählte Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (A4-PEB-ERWZS03) Gebermodul des Seminares (SE) „Beratung als Feld der Erwachsenenbildung“ für das Modul (Nehmermodul) „Ausgewählte Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (A4-PEB-ERWZS03) Gebermodul des Seminares (SE) „Interkulturelle Erwachsenenbildung“ für das Modul (Nehmermodul) „Interkulturelle Erwachsenenbildung“ (A4-PEB-ERWZS04)
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Spezielle didaktisch-methodische Zugänge der Erwachsenen- und Weiterbildung (nicht im Angebot)

Bildungs- und lernbegleitende und -fördernde Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung (nicht im Angebot)

Handlungsfelder der Erwachsenen- und Weiterbildung: Jugend, Eltern und Familien / Unternehmung und Betrieb (nicht im Angebot)

3. Teilbereich Organisationsbezogene Handlungskompetenzen

Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagement: Ausgesuchte Bereiche

Modulbezeichung:	Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagement: Ausgesuchte Bereiche
Modulbezeichung Englisch:	Management of adult education and further education: selected areas
Modulnummer:	82-321-ERW07-H-0512
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Kloubert Tetyana
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden: - Die Studierenden eignen sich exemplarisch Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich des Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagements an. - Die Studierenden lernen Prozesse des Leitens und Führens in Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung als Unterstützung von ganzheitlichen, zirkulären, beruflichen, fachlichen, personalen und sozialen Denk- und Handlungsverläufen im Sinne einer dialogischen Führungstheorie und -praxis kennen. - Die Studierenden weisen Kenntnisse über die grundsätzlichen Systematiken eines erfolgreichen Projektmanagements in der Erwachsenen- und Weiterbildung auf und sind aufgrund praxisbezogenen Lernens befähigt, Projekte zu planen, zu organisieren und durchzuführen. - Die Studierenden kennen unterschiedliche Zeitmanagement- und Selbstmanagement- modelle, können die Unterschiede und Entwicklungsstränge nachvollziehen sowie spezielle Programme, Techniken und deren Effizienz beurteilen. Sie sind in der Lage, durch Übungen und Reflexionen diesbezüglich eigene Lernerfordernisse und Fähigkeiten einzuschätzen und zu erweitern. - Die Studierenden verfügen über Kenntnisse bzgl. der wichtigsten Auswirkungen der demografischen Entwicklungen und deren Konsequenzen für die Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie erfahren eine Sensibilisierung für Fragen des demografischen Wandels und sind auf den professionellen Umgang mit differenten Altersgruppen in der andragogischen Weiterbildungs- und Personalentwicklungspraxis vorbereitet.
Inhalte/Themen:	Insbesondere werden Inhalte behandelt wie: - Leiten und Führen in Einrichtungen der Erwachsenenbildung - Zeitkompetenz und Selbstmanagement - Demografischer Wandel: Konsequenzen für Personalentwicklung und Weiterbildung - usw.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (SE) (2 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	mit mindestens “ausreichend“ bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	- regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: BA Pädagogik MA Bildung für nachhaltige Entwicklung Interdisziplinärer BA Lehramtplus BA Europastudien Polyvalenzen auf Veranstaltungsebene: Gebermodul des Seminares (SE) „Zeitkompetenz und Selbstmanagement“ für das Modul (Nehmermodul) „Pädagogisches Handeln und Basiskompetenzen“ (A4-PEB-ERWZS02) Gebermodul des Seminares (SE) „Demografischer Wandel: Konsequenzen für Personalentwicklung und Weiterbildung“ für das Modul (Nehmermodul) „Theoretische Grundlagen und gesellschaftliche Kontexte der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (A4-PEB-ERWZS01)
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Einrichtungen und Organisationen der Erwachsenenbildung (nicht im Angebot)

Management in der Erwachsenen- und Weiterbildung (nicht im Angebot)

2. Didaktik Arbeitslehre

Basismodul: Einführung in die Didaktik des Lernbereichs Arbeit-Wirtschaft-Technik (nicht im Angebot)

Fachwissenschaftliche Grundlagen - Arbeit und Technik (nicht im Angebot)

Fachwissenschaftliche Grundlagen - Wirtschaft und Beruf (nicht im Angebot)

Wirtschafts- und Berufswahldidaktik (nicht im Angebot)

Fachwissenschaftliche Grundlagen - Arbeit und Technik

Modulbezeichung:	Fachwissenschaftliche Grundlagen - Arbeit und Technik
Modulbezeichung Englisch:	Introduction into ergonomics and technology
Modulnummer:	82-011-L-TRDMSAL02-H-0916
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Köck Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden • können Arbeit als vielschichtiges individuelles und gesellschaftliches Phänomen erfassen, • können ausgehend vom Arbeitssystembegriff sowie ausgewählten arbeitswissenschaftlichen Kriterien die Voraussetzungen, Erscheinungsformen und Bedingungen der Erwerbsarbeit analysieren, • verfügen über strukturiertes Wissen, um Arbeitsplätze unter berufskundlichen Aspekten systematisch zu analysieren, • können Technik als menschlichen Kulturbereich charakterisieren, • erkennen technische Entwicklungen, Problemstellungen und Lösungen in ihrer historischen Bedingtheit, • verfügen über ein Überblickswissen in Bezug auf die naturwissenschaftlichen und technologischen Grundlagen der Energie-, Produktions-, Informations- und Kommunikationstechnik, • können technische Sachverhalte und technisches Handeln in gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen erfassen und unter Anwendung ausgewählter Methoden auch ethisch bewerten, • verfügen über ein strukturiertes Wissen, um die arbeitsweltliche Bedeutung der Technik zu reflektieren.

Inhalte/Themen:	Arbeitswissenschaft Wissenschaftliche Grundlagen der Arbeit • Arbeitsbegriff, Bedeutung, Formen und Entwicklung der Arbeit • Arbeitswissenschaftliche Disziplinen und ihre Kernaussagen • Arbeitsrecht: Technischer und sozialer Arbeitsschutz Ergonomische Grundlagen, Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung • Arbeitssystembegriff • Grundlagen der Arbeitsanalyse, Belastungs- und Beanspruchungskonzept für geistige und körperliche Arbeit • Auswirkungen von Umgebungseinflüssen auf die Gesundheit, die Arbeitsleistung und das Komfortempfinden • Methoden der Anforderungsermittlung und Formen der Arbeitsbewertung • Lohngestaltung und Entgelt • Ziele, Arten, Merkmale und Entwicklung der Arbeitsorganisation • Grundlagen der Anthropometrie Technik Grundlagen der Technik • Technikbegriff • Bedeutung und Geschichte der Technik • Systematik der Technik • Grundkategorien Stoff, Energie, Information Effektive Nutzung der Technik in ausgewählten Bereichen • Kommunikations- und Informationstechnik • Energietechnik • Produktionstechnik Technische Handlungen • Von der Idee zum Produkt Technikbewertung – Aufgaben, Probleme und Werte • Methoden der Technikbewertung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	–
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung mit Übungscharakter “Einführung in die Arbeitswissenschaft“ (2 SWS) 1 Vorlesung mit Übungscharakter “Grundlagen der Technik“ (auch virtuell) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Portfolio im Umfang von max. 15 Seiten oder Klausur im Umfang von 90 min
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz/Selbststudium: 3,5 ECTS-Punkte; Portfolio im Umfang von max. 15 Seiten oder Klausur im Umfang von 90 min: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Portfolio oder Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	BA Pädagogik Wahlpflichtmodul für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Gymnasium, Fach Wirtschaftswissenschaften
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	Pflichtmodul LAG GS/HS, Didaktik einer Fächergruppe Hauptschule

Fachwissenschaftliche Grundlagen - Wirtschaft und Beruf

Modulbezeichung:	Fachwissenschaftliche Grundlagen - Wirtschaft und Beruf
Modulbezeichung Englisch:	Introduction into economy, employment market and career choice
Modulnummer:	82-011-L-TRDMSAL03-H-0916
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Köck Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden • erkennen die historische Bedingtheit wirtschaftlicher Theorien und Modelle, • können ökonomische Prozesse, Entwicklungen, Fragestellungen, Entscheidungen oder Lösungsstrategien vor dem Hintergrund grundlegender volkswirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse reflektieren, • verfügen über ein Überblickswissen, um unternehmerische und wirtschaftspolitische Maßnahmen in Bezug auf Ziele, Werte, Zielkonflikte und Folgen zu beurteilen, • verfügen über ein Orientierungswissen, um die rechtliche Dimension des Verbraucherverhaltens zu analysieren, • verstehen die grundlegenden Bestimmungsgrößen des Arbeitsmarktes und kennen die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Handlungsfelder und Maßnahmen, • können das Berufskonstrukt in Bezug auf seine historische und gesellschaftliche Dimension deuten, • kennen die auf die Berufswahl wirkenden Faktoren und Sozialisationsinstanzen und erfassen die Berufsorientierung und -wahl als vielschichtiges Phänomen, • verfügen über ein strukturiertes Wissen in Bezug auf berufliche Ausbildungsoptionen und Eingangsvoraussetzungen, • kennen Eignungsmerkmale und eignungsdiagnostische Verfahren für Personalauswahl und Berufsorientierung.

Inhalte/Themen:	Wirtschaft und Recht Grundlagen ökonomischer Theorien • Ideengeschichte • Markttheorie, Preisbildung Ökonomisches Handeln in Haushalten und Unternehmen • Konsum und Konsumverhalten • Geldanlage, Vermögensbildung und private Vorsorge • Aspekte des öffentlichen Rechts • Grundlagen des Privatrechts, vor allem des Vertragsrechts • Verbraucherschutz und Verbraucherrechte • Unternehmensziele und –arten, Rechtsformen, betriebliche Funktionsberei-che • Personal und Organisationsstrukturen • Rechnungswesen • Marketing Ökonomisches Handeln in Volks- und Weltwirtschaft • Wirtschaftsordnung, soziale Marktwirtschaft – Entwicklung und Perspektiven • Ziele, Träger und Instrumente der Wirtschaftspolitik • Preisniveau, Geldpolitik und Wachstum • Einkommenspolitik und Tarifautonomie • Umweltgerechtes Verhalten und Umweltpolitik • Internationale Wirtschaftsbeziehungen einschließlich Globalisierung • Europäische Wirtschafts- und Währungsunion Berufskunde Arbeitsmarkt und Beruf • Rahmenbedingungen, Einflussgrößen und Entwicklungstendenzen des Ar-beits- und Ausbildungsstellenmarktes • Arten der Arbeitslosigkeit, individuelle und soziale Auswirkungen der Ar-beitslosigkeit • Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen • Berufsbegriff, Beschreibungskriterien und Entwicklung der Berufsstruktur Berufswahl und berufliche Entwicklung • Einflussgrößen auf die Berufswahl, Berufliche Sozialisation und Berufs-wahltheorien • Berufsberatung, Institutionen und Aufgaben • Aufgaben und Verfahren der Berufseignungsdiagnostik • Bildungs- und Berufsverlauf, Übergang vom Bildungs- in das Beschäftigungs-system, Qualifikationsentwicklung und berufliche Weiterbildung Berufsbildung und Bildungsinstitutionen • Aufbau und Funktion des Berufsbildungssystems in der Bundesrepublik Deutschland, Stärken und Schwächen • Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Fort- und Weiterbildung • Bezugswissenschaften der Berufsbildung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	–
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung mit Übungscharakter “Einführung in Wirtschaft und Recht“ (auch virtuell) (2 SWS) 1 Vorlesung mit Übungscharakter “Arbeitsmarkt und Beruf“ (auch virtuell) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Portfolio im Umfang von max. 15 Seiten oder Klausur im Umfang von 90 min
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Präsenz/Selbststudium: 3,5 ECTS-Punkte; Portfolio im Umfang von max. 15 Seiten oder Klausur im Umfang von 90 min: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Portfolio oder Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	BA Pädagogik Wahlpflichtmodul für Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Gymnasium, Fach Wirtschaftswissenschaften Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung/der Übung “Arbeitsmarkt und Beruf (Fachwissenschaftliche Grundlagen - Wirtschaft und Beruf)“ für das Modul “Basisqualifikationen Berufsorientierung“ 82-981-L-BAQUMSAL-H-0916
Turnus des Angebots:	WS

Bemerkung:	Studierenden der Arbeitslehre kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module „Wirtschaft- und Berufswahldidaktik“ (Hausarbeit in Berufswahldidaktik) und „Fachwissenschaftliche Grundlagen – Wirtschaft und Beruf“ zugleich das Modul „Basisqualifikationen Berufsorientierung“ anerkannt werden. Hierfür ist ein formloser Antrag bei dem/der für den Studiengang zuständigen Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt zu stellen.

Berufspädagogik und Trainingsentwicklung

Modulbezeichung:	Berufspädagogik und Trainingsentwicklung
Modulbezeichung Englisch:	Vocational Education and Training Development
Modulnummer:	82-104-MB03-H-0610
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Köck Michael
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Ziel dieses Moduls ist der Aufbau systematischer Erkenntnisse als Grundlage für berufs- und betriebspädagogisches Handlungswissen und dessen exemplarische Umsetzung. " Ausgehend von vertieften Kenntnissen der arbeits-, berufs- und betriebspädagogischen Grundlagen beruflichen Lernens können ausgewählte berufliche Lernprozesse und Trainingsmaßnahmen in Schule und Betrieb in Bezug auf ihre pädagogisch-didaktischen Entscheidungen eingeordnet und hinsichtlich bestehender Handlungsalternativen beurteilt werden. " Unter Vorgabe spezifischer Rahmenbedingungen und Lernvoraussetzungen können einzelne Lehr- oder Trainingssequenzen selbstständig und/oder in Teamarbeit entwickelt werden.
Inhalte/Themen:	Inhalte der Vorlesung (Vorschlag): " Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Hauptströmungen der Berufs-, Betriebs- und Wirtschaftspädagogik " Entwicklung von Arbeit, Beruf und Technik " Bedeutung und Veränderungen der berufsfachlichen Ausbildung " Zielkategorien beruflicher Bildung " Paradigmatische Konzepte und Konstrukte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie Theorien des beruflichen Lehrens und Lernens " Konzepte betrieblicher Bildungspolitik " Duales System, Ordnungsmittel, Ausbildungskonzepte " Aus- und Weiterbildungsplanung im Betrieb " Methoden und Lernarrangements betrieblicher/beruflicher Aus- und Fortbildung " Diagnostik und Evaluation beruflicher Lernprozesse und Lernergebnisse Inhalte des Seminars (Vorschlag) " Grundlagen der Trainingskonzeption, -organisation und -durchführung (Auftragsklärung, Zielgruppenanalyse, Analyse der Sachstruktur, Lernzielorientierung, Trainingsgestaltung, Trainingsmethoden) " Präsentations-/Moderationstechniken " Transfersicherung, Erfolgskontrolle, Evaluation " Grundlagen des E-Learning, Blended Learning " Ausgewählte Themen (z.B. Rollenmanagement, Beratungskompetenz, Projektmanagement)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	—
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung/Übung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Aktive Mitwirkung im Seminar; erfolgreicher, mindestens mit ausreichend bewerteter, veranstaltungsbegleitend erbrachter Leistungsnachweis (z.B. Portfolio oder Teil eines Trainingskonzepts im Umfang von 15 Seiten)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Anwesenheit/Selbststudium: 3,5 ECTS-Punkte; Portfolio oder Teil eines Trainingskonzepts: 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Portfolio oder Teil eines Trainingskonzepts

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	BA Maschinenbau und berufliche Bildung BA Pädagogik
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

3. Ästhetisch-Kulturelle Bildung (Kunst, Musik, Sport)

Basismodul Ästhetische Bildung (nicht im Angebot)

Aufbaumodul Ästhetische Bildung

Modulbezeichung:	Aufbaumodul Ästhetische Bildung
Modulbezeichung Englisch:	advanced module aesthetical education
Modulnummer:	82-052-KU02-H-0711
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Erwerb fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse Malerei/Grafik/Foto/Film: Erweiterung des theoretischen Wissens und der praktischen Kompetenzen im künstlerisch-ästhetischen Bereich Führungen zu Architektur, urbanen Ensembles oder Museen: Kompetenz zur Sachanalyse und didaktischen Analyse im kunsthistorischen Kontext, Präsentationskompetenz Darstellendes Spiel: Erwerb von Methoden-, Planungs- und Durchführungskompetenz für das darstellende Spiel
Inhalte/Themen:	Kenntnisse geschichtlicher Positionen des Kunstunterrichts; Grundkenntnisse zu Theorien und Modellen der Kunstpädagogik; Kunstdidaktische Theoriebildung: Ziele und Rahmenbedingungen, Modellvorstellungen zum Fachunterricht an inner- und außerschulischen Lernorten für Schüler in allen Alters- und Entwicklungsstufen; Grundkenntnisse traditioneller und aktueller medialer Darstellungsformen und deren Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendkultur; Einblick in Formen kunstdidaktischer Unterrichtsforschung Malerei: Erweiterung des Grundwissens (z.B. Komposition) und Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Farbigen Gestaltens in der Ebene Grafik: Fähigkeit zur Wahrnehmung und Veranschaulichung von ästhetischen Qualitäten und Ordnungszusammenhängen am Gegenstand (Naturstudium) im Bereich Zeichnen Foto/Film: Entwicklung technischer und künstlerisch-ästhetischer Fähigkeiten im Bereich Film oder Foto Führungen zu Architektur, urbanen Ensembles oder Museen: Fähigkeit zu Einzel- und Gruppenführungen, Konzeption von Führungsblättern und repräsentativen Handlungsmustern (z.B. Gestaltungsformen in der Museumspädagogik) Darstellendes Spiel: Einblicke in den persönlichkeitsbildenden Wert von dramatischem Spiel; Einblicke in die Grundlagen des Schultheaters; Einblicke in grundlegende Ansätze von Unterrichtsspiel (Drama in Education)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar/Übung oder Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde (2 SWS) 2 aus 4: - 1 Seminar/Übung Malerei (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Grafik (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Foto/Film (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Führung zu Architektur, urbanen Ensembles oder Museen (1 SWS) oder: 1 Seminar/Übung Darstellendes Spiel (3 SWS)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur Portfolio Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Anwesenheit Vorlesung oder aktive Teilnahme Seminar/Übung 1 ECTS-Punkt Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur 1 ECTS-Punkt aktive Teilnahme an 2 kunstpraktischen Veranstaltungen je 1,5 ECTS-Punkte oder: aktive Teilnahme an 1 kunstpraktischen Veranstaltung 1,5 ECTS-Punkte aktive Teilnahme Seminar/Übung Führung 0,5 ECTS-Punkte Präsentation und Portfolio Seminar/Übung Führung 1 ECTS-Punkt oder: aktive Teilnahme an Seminar/Übung Darstellendes Spiel 1,5 ECTS-Punkte Präsentation 1,5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Gesamtportfolio
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Zweifächer-Bachelor Hauptfach Kunstpädagogik 60 CP - Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde ist polyvalent mit Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde aus dem Modul Bildnerisches Gestalten V - kunstpraktische Seminare/Übungen sind polyvalent mit kunstpraktischen Seminaren/Übungen aus dem Modul Bildnerisches Gestalten I/Exkursion Fachpraxis mit Führungen - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Darstellendes Spiel aus dem Modul Projektmodul Lehramt GS/HS/RS Unterrichtsfach Kunst - Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde ist polyvalent mit Vorlesung Theorien und Modelle der Kunstpädagogik, Medienkunde aus dem Modul Fachreflexion Kunst (nur RS) - kunstpraktische Seminare/Übungen sind polyvalent mit kunstpraktischen Seminaren/Übungen aus dem Modul Bildnerisches Gestalten I/Exkursion Fachpraxis mit Führungen - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Darstellendes Spiel aus dem Modul Projektmodul Lehramt GS Didaktikfach - Seminar/Übung Malerei ist polyvalent mit Seminar/Übung Malerei aus dem Modul Kunst GI - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Gestalten im Schulalltag: Darstellendes Spiel aus dem Modul GII Lehramt HS Didaktikfach - Seminar/Übung Malerei ist polyvalent mit Seminar/Übung Malerei aus den Modulen Kunst HII und Kunst HIII - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Gestalten im Schulalltag: Darstellendes Spiel aus dem Modul HIV BA Werbung Interkulturell kunstpraktische Seminare/Übungen sind polyvalent mit kunstpraktischen Seminaren/Übungen aus dem Modul Visuelle Kommunikation BA Elementarpädagogik kunstpraktische Seminare/Übungen sind polyvalent mit kunstpraktischen Seminaren/Übungen aus dem Modul Grundlagen Ästhetischen Gestaltens BA Pädagogik
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Ästhetische Projektarbeit

Modulbezeichung:	Ästhetische Projektarbeit
Modulbezeichung Englisch:	aesthetic projects
Modulnummer:	82-052-KU03-H-0711
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Wenrich Rainer
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Organisation von ästhetischen Projekten im Bildungskontext oder Organisation von ästhetischen Projekten im therapeutischen Kontext oder Organisation von ästhetischen Projekten im gesundheitspädagogischen Kontext Erwerb fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse sowie Entwicklung von Organisations- und Strategiekompetenzen im vernetzten Unterricht sowie von Evaluationskompetenzen oder: Darstellendes Spiel: Erwerb von Methoden-, Planungs- und Durchführungskompetenz für das darstellende Spiel
Inhalte/Themen:	Museumspädagogik, Ausstellungswesen, Kuratorik und Jury Kunsttherapie Ästhetische Projekte im Rahmen der Salutogenese Ästhetische Projekte im Rahmen von Freizeit und Erholung Ästhetische Erziehung im vernetzten Unterricht Grundlagen und Konzepte, Erprobung und Hospitation Erstellung von Unterrichtsmaterial Darstellendes Spiel: Einblicke in den persönlichkeitsbildenden Wert von dramatischem Spiel; Einblicke in die Grundlagen des Schultheaters; Einblicke in grundlegende Ansätze von Unterrichtsspiel (Drama in Education)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	ästhetische Projektarbeit 1 aus den folgenden 6 Themen: - 1 Seminar/Übung Museumspädagogik/Ausstellungswesen (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Salutogenese: Kunst im Kontext von Pflege (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Jugendkunstschule/Jugendarbeit (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Kunsttherapie (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Freizeitprojekt (3 SWS) - 1 Seminar/Übung Kunst im vernetzten Unterricht (3 SWS) oder: 1 Seminar/Übung Darstellendes Spiel
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Projektarbeit schriftliche Dokumentation oder: aktive Teilnahme, regelmäßige Anwesenheit empfohlen Präsentation und Dokumentation
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	aktive Teilnahme Seminar/Übung 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung, Durchführung, Reflexion des Projekts 1,5 ECTS-Punkte schriftliche Dokumentation 2 ECTS-Punkte oder: aktive Teilnahme Seminar/Übung Darstellendes Spiel 1,5 ECTS-Punkte Präsentation 1,5 ECTS-Punkte schriftliche Dokumentation 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	schriftliche Dokumentation

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Zweifächer-Bachelor Hauptfach Kunstpädagogik 60 CP - ästhetische Projektarbeit ist polyvalent mit ästhetischer Projektarbeit aus dem Modul Bildnerisches Gestalten VI - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Darstellendes Spiel aus dem Modul Projektmodul Zweifächer-Bachelor Vertiefungsfach Kunstpädagogik 30 CP - ästhetische Projektarbeit ist polyvalent mit ästhetischer Projektarbeit aus den Modulen Praktika/Projekte mit Adressaten sowie Basismodul Kunstdidaktik (GS/HS/RS) - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Darstellendes Spiel aus dem Modul Projektmodul Lehramt GS/HS/RS Unterrichtsfach Kunst - ästhetische Projektarbeit ist polyvalent mit ästhetischer Projektarbeit aus dem Modul Basismodul Kunstdidaktik (GS/HS/RS) - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Darstellendes Spiel aus dem Modul Projektmodul Lehramt GS Didaktikfach - ästhetische Projektarbeit ist polyvalent mit ästhetischer Projektarbeit aus dem Modul GI - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Gestalten im Schulalltag: Darstellendes Spiel aus dem Modul GII Lehramt HS Didaktikfach - ästhetische Projektarbeit ist polyvalent mit ästhetischer Projektarbeit aus dem Modul HII - Seminar/Übung Darstellendes Spiel ist polyvalent mit Seminar/Übung Gestalten im Schulalltag: Darstellendes Spiel aus dem Modul HIV BA Pädagogik
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	

Aspekte der Musikpraxis (Basisqualifikation Musik/ Tanz- und Tanzimprovisation)

Modulbezeichung:	Aspekte der Musikpraxis (Basisqualifikation Musik/ Tanz- und Tanzimprovisation)
Modulbezeichung Englisch:	Aspects of Musical Practicing (Basic Qualification; Dancing and Dancing Improvisation)
Modulnummer:	82-052-MU01-H-1011
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, Methodenkompetenz, Vermittlungskompetenz, Planungskompetenz und Durchführungskompetenz für außerschulische Musikvermittlung
Inhalte/Themen:	Basisqualifikation: Musik mit Stimme, Instrument und Köper; Musikhören Tanz und Tanzimprovisation: Tänze unterschiedlicher Epochen und Stile, Tanzimprovisationen, schulpraktische Vermittlung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	–
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar: Basisqualifikation (2 SWS) 1 Seminar: Tanz und Tanzimprovisation (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	regelmäßige Teilnahme selbst geleitetes Üben Praxisprojekt, Referat
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme 2 ECTS-Punkte selbst geleitetes Üben 1 ECTS-Punkt Präsentationen 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	Modul wird nicht benotet
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenzen auf Lehrveranstaltungsebene: LAG GS (nicht musikbezogene Fächer) LAG GS/HS/RS Modul PR6 BA Pädagogik
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	SS: Tanz und Tanzimprovisation SS/WS: Basisqualifikation

MW 2/Theorie 4 - Systematische Musikwissenschaft

Modulbezeichung:	MW 2/Theorie 4 - Systematische Musikwissenschaft
Modulbezeichung Englisch:	Introduction to Systematic Musicology (Musicology 2)
Modulnummer:	82-948-MW2-H-0917
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Schlemmer Kathrin
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Benennen zentraler Forschungsgebiete der systematischen Musikwissenschaft; Erklären wichtiger Forschungsmethoden der systematischen Musikwissenschaft; Interpretieren von Forschungsbefunden (Primär- und Sekundärliteratur) ausgewählter Forschungsgebiete; Mündliche und schriftliche Darstellung von Rechercheergebnissen zu ausgewählten Themen der systematischen Musikwissenschaft; Beurteilen des aktuellen Forschungsstandes zu ausgewählten Themen der systematischen Musikwissenschaft.
Inhalte/Themen:	Einführung in die Systematische Musikwissenschaft anhand exemplarischer Inhalte aus den Bereichen Musikpsychologie, Musiksoziologie und musikalische Akustik. Aus dem Lehrangebot dieses Bereichs sind zwei Veranstaltungen als Wahlpflicht- veranstaltungen zu wählen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	2 Veranstaltungen aus der Systematischen Musikwissenschaft mit je 2 SWS, davon mindestens ein Seminar
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Für beide Veranstaltungen: Anwesenheit oder Selbststudium. Die Modulprüfung bezieht sich auf beide Veranstaltungen und wird durch den/die Dozenten festgelegt. Mögliche Prüfungsformen sind: Hausarbeit oder Portfolio.
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Für beide Veranstaltungen: Präsenz/Selbststudium 2 ECTS-Punkte (60 Stunden), Vor- und Nachbereitung 2 ECTS-Punkte (60 Stunden), Vorbereitung auf Modulprüfung 1 ECTS-Punkt (30 Stunden).
Modulnote:	Note des im Modul erworbenen Leistungsnachweises
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Interdisziplinärer Bachelorstudiengang (Musik- wissenschaft), Bachelor Pädagogik. Das Modul und seine Veranstaltungen sind nach Maßgabe der Kapazitäten grundsätzlich offen für Studierende anderer Fachrichtungen. Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Lehrveranstaltung für das Modul “MW4 - Schwerpunkt Musikwissenschaft“
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	Pro Semester mind. 2 SWS Lehrangebot in Systematischer Musikwissenschaft zur Auswahl. Dieses Modul wird in zwei Semestern studiert. Um den Studierenden eine größtmögliche Flexibilität bei der Themenauswahl zu ermöglichen, können sie die Veranstaltungen innerhalb der ersten vier Semester (BA “Angewandte Musik- wissenschaft und Musikpädagogik“) bzw. innerhalb des 3.-4. Semesters (LAG GS, MS, RS) belegen und somit den Zeitpunkt des Modulabschlusses selbst bestimmen. Der Studienverlaufsplan des BA “Angewandte Musikwissenschaft und Musik- pädagogik“ empfiehlt für das Modul das 1. und 2. Semester.

PR 5/ Praxis 4 - Großes Ensemble

Modulbezeichung:	PR 5/ Praxis 4 - Großes Ensemble
Modulbezeichung Englisch:	Big Music Ensemble
Modulnummer:	82-948-PR5-H-1212
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Schlemmer Kathrin, Eberhard Daniel Mark
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Kennen musikalischer Literatur aus unterschiedlichen Gattungen, Stilrichtungen und Besetzungen; Verstehen der mit dem jeweiligen Ensemble (u.a. Chor, Orchester, Bigband) verbundenen spezifischen Gegebenheiten zum Proben (u.a. zielgerichtetes Üben, aufeinander Hören, stilistisches Wissen, musikalische Absprachen mit Ensemble und Ensembleleiter); Anwenden erlernter Sing- und Spielfähigkeiten in anderen Musikensembles; Entwickeln eigener Ansätze für das eigene Musizieren (als Sänger, Instrumentalist oder Dirigent) aus den praktischen Ensembleerfahrungen; Beurteilen des individuellen und gesellschaftlichen Wertes der Teilnahme an großen Musikensembles; Erzielen eines künstlerisch-ästhetischen Ergebnisses im Konzert zur Freude der Musizierenden und des Publikums.
Inhalte/Themen:	Die Übung vermittelt im großen Ensemble (Chor, Orchester, Bigband o.ä., i.d.R. mit Dirigent) Literaturkenntnisse unterschiedlicher Gattungen und Genres sowie praktische Erfahrung von Probenmethodik und öffentlichen Präsentationsformen in realen Konzertsituationen.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Übung (wahlweise vier Semester mit je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	regelmäßige und aktive Teilnahme aktive Teilnahme an Konzerten Konzertdokumentation als Portfolio selbst geleitetes Üben
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme 4 ECTS-Punkte (120 Stunden), aktive Konzertteilnahme mit Portfolioerstellung 1 ECTS-Punkt (30 Stunden).
Modulnote:	Unbenotetes Modul
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Interdisziplinärer Bachelorstudiengang (Musikwissenschaft, LAG GS, MS, RS) Das Modul und seine Veranstaltungen sind nach Maßgabe der Kapazitäten grundsätzlich offen für Studierende anderer Fachrichtungen.
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	Das Modul erstreckt sich über vier Semester nach eigener Wahl, da für diesen Studiengang eine durchgehende praktische Beschäftigung mit Musik unerlässlich ist.

4. Politikwissenschaft

Aufgaben, Ziele und didaktische Prinzipien der politischen Bildung (nicht im Angebot)

Einführung in die Politische Systemlehre und die Vergleichende Politikwissenschaft (nicht im Angebot)

Einführung in die Politische Theorie und Philosophie

Modulbezeichung:	Einführung in die Politische Theorie und Philosophie
Modulbezeichung Englisch:	Introduction: political theory and philosophy
Modulnummer:	82-500-1.5-H-0413
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Brocker Manfred
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Das Modul dient dem Erwerb von inhaltlichen, theoretischen und methodischen Grundkenntnissen im Fachbereich Politische Theorie und Philosophie. Die Vorlesung gibt einen strukturierten Überblick über das Fachgebiet und ermöglicht die Erschließung zentraler Frage- und Problemstellungen. In der Übung vertiefen die Studierenden den in der Vorlesung vermittelten Stoff anhand der Diskussion ausgewählter Texte, lernen fachspezifische Methoden und Rechercheverfahren (z.B. Lexika, Handbücher, Internetportale) kennen und wissenschaftliche Präsentationstechniken (z.B. Referat, Gruppenpräsentation, Power Point Präsentation) anzuwenden.
Inhalte/Themen:	Das Modul macht überblicksartig mit den (unterschiedlichen) Gegenstandsbereichen und Grundbegriffen der Politischen Theorie und Politischen Philosophie vertraut. Zunächst werden einige grundlegende wissenschaftstheoretische und methodologische Fragen erörtert. Sodann sollen Grundbegriffe und Grundpositionen des politischen Denkens im Mittelpunkt stehen: Einerseits im Rahmen eines Überblicks über die Geschichte des politischen Denkens von der Antike bis zum 20. Jahrhundert. Andererseits durch eine Analyse wichtiger zeitgenössischer sozialwissenschaftlicher Theorien (ökonomische Theorie der Politik, Systemtheorie etc.) sowie aktueller Strömungen der politischen Philosophie (z. B. Liberalismus, Radikalliberalismus, Kommunitarismus, Feminismus, Postmoderne).
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	(1) Vorlesung (2 SWS) (2) Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Aktive Teilnahme in der Übung Veranstaltungsbegleitende Leistungen (i. d. R. Lektüre, Referat oder Diskussionsleitung, Beteiligung am akademischen Diskurs) Mindestens mit “ausreichend“ bewertete Klausur
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	5 CP (150 h), davon: Kontakt-/Selbststudium in der Vorlesung und Teilnahme in der Übung: 2 CP (60 h) Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie Erbringung der veranstaltungsbegleitenden Leistungen: 2 CP (60 h) Prüfungsvorbereitung: 1 CP (30 h)
Modulnote:	Klausur

Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Pflichtmodul BA Politik und Gesellschaft Polyvalenz auf Modulebene: BA Deutsch-Franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft Flexibler BA Teilstudiengang Politikwissenschaft BA Journalistik BA Pädagogik Lehramt Sozialkunde LAG BA Sozialkunde Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung im Modul "Einführung in die Politikwissenschaft III und IV: Politische Theorie und Philosophie - Internationale Politik" des MA Internationale Beziehungen
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Einführung in die Internationale Politik

Modulbezeichung:	Einführung in die Internationale Politik
Modulbezeichung Englisch:	Introduction to International Relations
Modulnummer:	82-500-1.6-H-0417
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Brummer Klaus
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Problemorientierte Kenntnis grundlegenden Wissens in Bezug auf die politikwissenschaftliche Teildisziplin Internationale Politik. Dies beinhaltet die Vorstellung von theoretischen Zugängen zur internationalen Politik sowie einiger wichtiger Gegenstandsbereiche und Problemfelder derselben. Schulung der Fähigkeit zur theoriegeleiteten Analyse internationaler politischer Konstellationen und zur politikwissenschaftlichen Diskussion bzw. Argumentation.
Inhalte/Themen:	- Überblick über die Entwicklung relevanter Theorien und Akteure der internationalen Politik. - Vorstellung der Geschichte und Gegenwart wichtiger Internationaler Organisationen wie der Europäischen Union und der Vereinten Nationen. - Verweis auf aktuelle Herausforderungen der Friedenssicherung und der Entwicklungspolitik. - Erörterung zentraler Fragen der internationalen Umweltpolitik und des internationalen Rechts.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	(1) Vorlesung (2 SWS) (2) Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Klausur und Referat. Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ bewertet sein. Gemäß PO für den Deutsch-Französischen integrierten Bachelorstudiengang Politikwissenschaft mit Inkrafttreten ab 01. Oktober 2014: Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	5 ECTS = 150 Stunden Kontakt-/Selbststudium: 2 ECTS Referat: 1 ECTS Klausur, auf Basis der eigenständigen akademischen Vertiefung des vermittelten Wissens: 2 ECTS
Modulnote:	Klausur
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: BA DFS (Deutsch-Franz. integrierter Studiengang Politikwissenschaft) BA Journalistik Interdisziplinärer Bachelor-/Masterstudiengang/ Lehramt: FPO Politikwissenschaft FPO Sozialkunde Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Gebermodul der Vorlesung für das Modul “Lateinamerika in der Weltwirtschaft und in der internationalen Politik (Politik III)“ des BA Lateinamerikastudien - 82-507-LATAM05 Gebermodul der Vorlesung für das Modul “Einführung in die Politikwissenschaft III und IV: Politische Theorie und Philosophie – Internationale Politik” des MA Internationale Beziehungen - 88-030-MIB03
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Zeitgenössische politische Theorie (nicht im Angebot)

5. Religionspädagogik

Fundamentalmoral (nicht im Angebot)

Einführung in die Pastoraltheologie / Jugend- und Schulpastoral

Modulbezeichung:	Einführung in die Pastoraltheologie / Jugend- und Schulpastoral
Modulbezeichung Englisch:	Introduction to Pastoral Theology / Pastoral Work in Schools and with Youth
Modulnummer:	82-052-PÄD2.5-H-0514
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Fakultät für Religionspädagogik/Kirchliche Bildungsarbeit (FH)
Modulverantwortliche/r:	Surzykiewicz Janusz
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden können " seelsorglichen Handlungsbedarf angesichts neuer Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft im Horizont pastoraltheologischer Reflexionen differenziert beschreiben und kritisch reflektieren " Lebenskontexte pastoraltheologisch und (religions)soziologisch interpretieren und angemessene Seelsorgskonzepte entwickeln " unterschiedliche Dimensionen des gemeinde-, jugend- und schulpastoralen Handelns interdisziplinär beschreiben sowie schul- und jugendpastorale Maßnahmen konzipieren
Inhalte/Themen:	" Grundlagen der Pastoraltheologie (Fundamental-, Gemeinde-, Jugend- und Schulpastoral) und ihre Methoden " Gemeindepastoral: Aufbau und Entwicklung " aktuelle Ansätze der Seelsorge (Konzeptionen, Methoden, Handlungsmodelle, z. B. Sakramentenpastoral) " Jugendarbeit und Schulpastoral im Gesamtsystem der Pastoral (Gemeinden, Verbände)
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	(1) Vorlesung, Angebote zu Gespräch und Diskussion, Selbstlernphasen mit Hilfe von Studienmaterialien (3 SWS) (2) Vorlesung, Angebote zu Gespräch und Diskussion (1 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	" regelmäßige Teilnahme an und Mitarbeit in allen Veranstaltungen " schriftliche Prüfung (90 Minuten) am Ende des Moduls
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	" Präsenz in den Vorlesungen und Selbststudium 3,5 ECTS " Prüfungsvorbereitung: 1,5 ECTS
Modulnote:	schriftliche Prüfung
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	offen für Studierende anderer Studiengänge
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	

Ethik der Lebensbereiche: Bioethik als Bereich angewandter Ethik

Modulbezeichung:	Ethik der Lebensbereiche: Bioethik als Bereich angewandter Ethik
Modulbezeichung Englisch:	Ethics of Life Domains: Bioethics as an Area of Applied Ethics
Modulnummer:	82-052-PÄD5.3-H-0514
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Fakultät für Religionspädagogik/Kirchliche Bildungsarbeit (FH)
Modulverantwortliche/r:	Sill Bernhard
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden können " die aktuellen Fragestellungen auf dem weiten Feld bioethischer Debatten einordnen " einen eigenen begründeten Standpunkt beziehen in der Auseinandersetzung mit divergierenden ethischen Positionen in der laufenden Debatte " die Bedeutung des christlichen Menschenbildes als maßgebliche Grundlage der eigenen Urteilsbildung reflektieren und kommunizieren " die Ergebnisse einschlägiger Forschungen der benachbarten Bezugswissenschaften kritisch rezipieren und kommentieren
Inhalte/Themen:	" Biotechnik und der Bioethik Bedarf der Gegenwart " die Reichweite der Menschenwürde und die Tragweite des Tötungsverbots " Lebensanfang und Lebensende als Konfliktbereiche bioethischer Reflexion " Gesundheit und Krankheit
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Teilnahme am Modul "Fundamentalmoral"
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	(1) Vorlesung (1 SWS) (2) Seminar mit Gelegenheit zur Diskussion und zur Lektüre einschlägiger Quellentexte (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	" regelmäßige Teilnahme an und Mitarbeit in allen Veranstaltungen des Moduls " schriftliche Prüfung (Klausur, Portfolio oder Hausarbeit)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	" Präsenz in der Vorlesung und Selbststudium: 1 ECTS " qualifizierte Teilnahme am Seminar: 2,5 ECTS " Prüfungsvorbereitung: 1,5 ECTS
Modulnote:	schriftliche Prüfung (Klausur, Portfolio oder Hausarbeit)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	auf Antrag offen für Studierende anderer Studiengänge
Turnus des Angebots:	WS
Bemerkung:	5. Semester / Wintersemester

6. Theaterpädagogik/Darstellendes Spiel

Körper, Sprache und Stimme

Modulbezeichung:	Körper, Sprache und Stimme
Modulbezeichung Englisch:	Performance: Body and Language
Modulnummer:	82-067-GER01-H-0211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Brendel-Perpina Ina
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Körper, Sprache und Stimme werden als szenische Mittel kennengelernt und eingesetzt - Reflexion über Ausdruck und Wirkung
Inhalte/Themen:	Grundlagen der Körpersprache, Mimik im Darstellenden Spiel
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (2 SWS) 1 (Spiel/ Theater) Projektarbeit (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Veranstaltungsbegleitende Aufgaben, verschiedene Performance Übungen/ Projekt erfolgreicher, mind. mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: praktische Arbeit mit Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Seminar 1 ECTS Teilnahme an Projektphasen 1 ECTS Vor- und Nachbereitung 1 ECTS Punkte Leistungsnachweis (2 ECTS)
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlmodul in flexiblen BA - Studiengängen Wahlmodul Deutschdidaktik Wahlmodul Germanistik Pflichtmodul Theaterpädagogik
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	

Historische, kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Theaters/ des Performativen

Modulbezeichung:	Historische, kultur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Theaters/ des Performativen
Modulbezeichung Englisch:	Fundamental principals of dramatic art
Modulnummer:	82-067-GER02-H-0211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Brendel-Perpina Ina
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Kenntnis und Reflexion über histor. Theaterentwicklung/sozalw. Grundlagen
Inhalte/Themen:	Theatertheorie, Theatergeschichte, Aufführungs-Inszenierungsanalyse
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Vorlesung (2 SWS) 1 selbstgeleitetes Lernen (SGL) (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Veranstaltungsbegleitende Aufgaben, erfolgreicher, mind. mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis (Klausur oder Hausarbeit)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Kontakt-/Selbststudium Vorlesung1 ECTS selbstgeleitetes Lernen 1 ECTS Vor- und Nachbereitung 1 ECTS Punkte Leistungsnachweis 2 ECTS
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Wahlmodul in flexiblen BA - Studiengängen Wahlmodul Deutschdidaktik Wahlmodul Germanistik Pflichtmodul Theaterpädagogik
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	

Fachpraxis (Modul mit Praxisbezug): Dramaturgie und Inszenierungspraxis

Modulbezeichung:	Fachpraxis (Modul mit Praxisbezug): Dramaturgie und Inszenierungspraxis
Modulbezeichung Englisch:	Practical Work
Modulnummer:	82-067-GER04-H-0211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Brendel-Perpina Ina
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10
Kompetenzen:	- Umsetzung der methodischen Zugänge der Konzepte der Theaterpädagogik - Einblick und Rollenarbeit, Inszenierungspraxis
Inhalte/Themen:	Konzepte der Theaterarbeit, Rollenarbeit, Praxis der Inszenierung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Format kann je nach Partner wechseln und wird zu Beginn jedes Semesters festgelegt: 1 begleitendes Kolloquium (2 SWS) Fachpraxis (etwa 4 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Veranstaltungsbegleitende Aufgaben, verschiedene Performance Übungen/ erfolgreicher, mind. mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis : Portfolio
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Begleitveranstaltung 1 ECTS Vor- und Nachbereitung 2 ECTS Punkte Fachpraxis 4 ECTS Leistungsnachweis 3 ECTS
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Lehrveranstaltungsebene: Wahlmodul in flexiblen BA - Studiengängen Wahlmodul Deutschdidaktik Wahlmodul Germanistik Pflichtmodul Theaterpädagogik
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	

Formen und Methoden der Theaterpädagogik/ des darstellenden Spiels

Modulbezeichung:	Formen und Methoden der Theaterpädagogik/ des darstellenden Spiels
Modulbezeichung Englisch:	Performance: methods and kinds
Modulnummer:	82-067-GER05-H-0211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Brendel-Perpina Ina
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Körper, Sprache und Stimme werden verstärkt als szenische Mittel kennengelernt und eingesetzt - Reflexion über Ausdruck und Wirkung - Anwendung geeineter did. Konzepte
Inhalte/Themen:	- Grundlagen der Körpersprache, Mimik im Darstellenden Spiel
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	1 Seminar (2 SWS) 1 (Spiel/ Theater) Projektarbeit (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Veranstaltungsbegleitende Aufgaben, verschiedene Performance Übungen/ Projekt erfolgreicher, mind. mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis (Übung/ Projekt mit Portfolio zur Dokumentation und Reflexion von Planung und Durchführung)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Seminar mit Übungscharakter 1 ECTS Teilnahme an Projektphasen 1 ECTS Vor- und Nachbereitung 1 ECTS Punkte Leistungsnachweis 2 ECTS
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Lehrveranstaltungsebene: Wahlmodul in flexiblen BA - Studiengängen Wahlmodul Deutschdidaktik Wahlmodul Germanistik Pflichtmodul Theaterpädagogik
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	

Deutschdidaktik: Spiel und Theaterdidaktik (Modul mit Praxisbezug)

Modulbezeichung:	Deutschdidaktik: Spiel und Theaterdidaktik (Modul mit Praxisbezug)
Modulbezeichung Englisch:	Didactics of play- and theater
Modulnummer:	82-067-L-GER27-H-0211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Brendel-Perpina Ina
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	- Reflexionsfähigkeit in Bezug auf innovative Entwicklungen im Bereich der Spiel- und Theaterdidaktik - Kenntnis und kritische Evaluierung des aktuellen Fachdiskurses - Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Forschung des Faches - Wahrnehmung und Förderung unterschiedlicher Formen individueller, sozialer und kultureller Teilhabe an den Handlungsfeldern Literatur und Sprache durch Spiel und Theater - Fähigkeit der altersspezifischen Konkretisierung kultureller Praxis - Entwickeln eigener Spielfähigkeit
Inhalte/Themen:	- innovative spiel- und theaterdidaktische Konzepte - Theorie der Spiel- und Dramendidaktik - Konzepte kultureller Praxis im Bereich Spiel Theater
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	- empfohlen Basismodul: Deutschdidaktik
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (ggf. als Block) (2 SWS) selbstgeleitetes Lernen (SGL) zu ausgewählten Inhalten (bzw. Beteiligung an einem Projekt, z.B. Theateraufführung)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Veranstaltungsbegleitende Hausaufgaben, Übernahme gruppengeleiteter Aufgaben, Vertiefungen im Selbststudium oder Beteiligung an einem Projekt, erfolgreicher, mind. mit ausreichend bewerteter Leistungsnachweis (Portfolio oder schriftliche Hausarbeit oder praktische Leistungen)
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Aktive Teilnahme 1 ECTS Punkt Vor- und Nachbereitung, Projektgestaltung 3 ECTS Punkte Portfolio, Hausarbeit oder Projektarbeit (1 ECTS)
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Wahlmodul: LAG GS/HS Wahlmodul: LAG RS/GY Wahlmodul: flexible Bachelor Wahlmodul: Didaktiken anderer Philologien Wahlmodul: Flexibler Bachelor Theorie und Didaktik der Geschichte Pflichtmodul Flexibler Bachelor, Theaterpädagogik
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	Lehr- und Prüfungssprache: bei genügend internationalen Teilnehmern auch Englisch

7. Heilpädagogik und Inklusion

Einführung in die Heilpädagogik (nicht im Angebot)

Heilpädagogisches Denken und Handeln (nicht im Angebot)

Modelle der Inklusion (nicht im Angebot)

Praktikum

Berufsfelderfahrung im Praktikum

Modulbezeichung:	Berufsfelderfahrung im Praktikum
Modulbezeichung Englisch:	Professional Experience in the Internship
Modulnummer:	82-052-9a-H-0611
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Surzykiewicz Janusz
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	25
Kompetenzen:	Die Studierenden " lernen unter fachlicher Anleitung die Realisierung pädagogischer Handlungskompetenzen in einer oder mehreren Institutionen der Sozialpädagogik bzw. der Alterspädagogik; " können pädagogischen Beziehungen zu den Adressatinnen und Adressaten sowie zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen gestalten; " erwerben ein fachlich fundiertes Verständnis für das pädagogische Handeln im Hinblick auf die Adressatinnen und Adressaten, die institutionellen Kontexte, die ethisch-normative Dimension und die eigene Professionalität; " lernen Lebenslagen, Lebensweisen, Bedürfnisse und Problemsituationen sowie Handlungsmöglichkeiten der Adressatinnen und Adressaten im Praxisfeld kennen; " können diese analysieren und unter Einbeziehung der Zielgruppen Handlungs- bzw. Lösungsstrategien entwickeln; " können institutionelle Bedingungen erfassen und feldspezifische Konzepte umsetzen; " wenden problem- und feldspezifische Methoden und Arbeitsformen auf der Grundlage professioneller Standards an; " können die berufliche Rolle, professionelle Grundhaltungen unter Einbeziehung der eigenen Person im Handlungsprozess wahrnehmen und reflektieren; " können Bezüge zum eigenen Theoriewissen herleiten und vertiefen; " vertiefen die Kompetenz zur Reflexion des Theorie-Praxisverhältnisses.
Inhalte/Themen:	In den Praxiseinrichtungen werden die Mitarbeit in den alltäglichen Arbeitsabläufen und die Übernahme eigenverantwortlicher Anteile - entweder projektförmig oder alltagsintegriert - unter fachlicher Anleitung und Begleitung realisiert.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Praktikum (Hospitation im Praxisfeld, Praxisberatung und Praxisanleitung durch Personal der Einrichtung vor Ort, eigenständiges Training in den Praktikumsstellen).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Praktikum im Umfang von insgesamt 600 Stunden, das in einer Einrichtung oder aufgeteilt auf mehrere Einrichtungen absolviert werden kann. Für das Praktikum ist das 5. Fachsemester vorgesehen. Es kann auch vor dem 5. Fachsemester absolviert werden, nicht aber vor dem Erwerb der Hochschulreife. Vorlage der Praktikumsbescheinigung(en) der Praktikumsstelle(n). Leistungsnachweis: Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (Praktikumsbericht mit Analyse der Praxisphase im Umfang von ca. 10 Seiten).
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme am Praktikum: 20 ECTS Erstellung der wissenschaftlichen Hausarbeit: 5 ECTS-Punkte
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Kolloquium zum Praktikum

Modulbezeichung:	Kolloquium zum Praktikum
Modulbezeichung Englisch:	colloquium for internship
Modulnummer:	82-052-9b-H-0611
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Surzykiewicz Janusz
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Im das Praktikum vorbereitenden Teil " informieren sich die Studierenden über den Tätigkeitsbereich des gewählten Praktikums; " sichten sie einschlägige Literaturquellen und Arbeiten in Fachzeitschriften zum Arbeitsfeld und werten diese kriterienbezogen aus; " erstellen sie einen kommentierter Reader mit arbeitsfeld- und aufgabenrelevanter Literatur; " entwickeln sie einen Rahmenplan zum Praktikum (einschließlich formaler und inhaltlicher Aspekte) und stellen diesen zur Diskussion; " reflektieren sie eigene Vorstellungen, Interessen und Einstellungen sowie eigene Vorkenntnisse bzw. Erfahrungen und die eigene Motivation. Im das Praktikum nachbereitenden Teil " ordnen die Studierenden im Sinne einer Theorie-Praxis-Reflexion bisher in der Lehre gewonnene Erkenntnisse dem Praktikum zu; " reflektieren sie ihre persönliche Entwicklung in Bezug auf kommunikative Kompetenzen, auf Belastbarkeit, Flexibilität und Kooperationskompetenzen, auf die persönlichen Ressourcen und Grenzen des beruflichen Handelns sowie die Kompetenz zur Planung der fachlich-beruflichen Weiterentwicklung; " erwerben sie somit die Voraussetzungen zum Aufbau einer berufsbiographischen Orientierung und berufliche Handlungsqualifikationen sowie ein reflexives Professionsverständnis; " erarbeiten sie die inhaltlichen und formalen Kriterien zur Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit.
Inhalte/Themen:	Im vorbereitenden Teil wird ein kommentierter Reader mit arbeitsfeld- und aufgabenrelevanter Literatur erstellt und der Rahmenplan zum Praktikum entwickelt und vorgestellt. Im nachbereitenden Teil wird die Fähigkeit zur Verzahnung des theoretischen Wissens mit den handlungspraktischen Erfahrungen der Studierenden vermittelt; die Studierenden berichten deshalb in einer Kurzpräsentation (ca. 20 Min.) über die zentralen Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Praxisphase.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Kolloquium (3 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	qualifizierte Teilnahme am Kolloquium Präsentation im nachbereitenden Teil und Bewertung derselben mit "bestanden/nicht bestanden".
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	Teilnahme am Kolloquium insgesamt: 1,5 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung: 1,5 ECTS-Punkte Bearbeitung des Leistungsnachweises: 2 ECTS-Punkte
Modulnote:	bestanden/nicht bestanden
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	SS
Bemerkung:	

Bachelorarbeit

Begleitendes Kolloquium zur Bachelorarbeit

Modulbezeichung:	Begleitendes Kolloquium zur Bachelorarbeit
Modulbezeichung Englisch:	Coaching for the Bachelor Thesis
Modulnummer:	82-052-11b-H-1211
Typ:	Hauptmodul
Fakultät/zentrale Einrichtung:	Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Modulverantwortliche/r:	Stojanov Krassimir / Konrad Franz-Michael / Surzykiewicz Janusz
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5
Kompetenzen:	Die Studierenden " werden fähig, eine Fragestellung wissenschaftlich und konzeptionell zu fassen und passende Methoden dafür zu wählen " lernen, ihren Arbeitsprozess zu planen und zu gestalten sowie dessen Ergebnisse in angemessener Form zu ordnen und darzustellen " können den aktuellen Stand ihrer Arbeit vorstellen " stellen bestehenden Fragen formaler, inhaltlicher und methodischer Art zur Erstellung der BA-Arbeit zur Diskussion " vertiefen themenübergreifend die Kenntnisse zu einzelnen Methoden und Gegenständen der Forschung
Inhalte/Themen:	" Literaturanalyse, Themenauswahl, Entwickeln und Strukturieren einer Fragestellung zur Thematik der BA-Arbeit " Reflexion der Vorgehensweisen, Themenelemente und Probleme bei der Erstellung der BA-Arbeit " Themenübergreifende Vertiefung der Kenntnisse zu einzelnen Methoden und Gegenständen der Forschung und zu zentrale Fragen der Disziplin " Präsentation geleisteter Recherchen und Studien wissenschaftlicher Quellen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	
Empfohlene Voraussetzungen:	
Lehr – und Prüfungssprache:	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen/Lehrveranstaltungstypen:	Kolloquium (2 SWS)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	qualifizierte Teilnahme am Kolloquium
Zeitaufwand/Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium: 1 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung: 4 ECTS-Punkte
Modulnote:	unbenotet
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium: 1 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung: 4 ECTS-Punkte
Turnus des Angebots:	WS SS
Bemerkung:	